

- a) (1) Der Graph einer ganzrationalen Funktion f dritten Grades ist zum Ursprung symmetrisch und verläuft durch den Punkt $P(3 | 0)$. Außerdem beträgt die Steigung der Tangente an den Graphen der Funktion f im Ursprung $-4,5$. (16P)

Ermitteln Sie eine Gleichung der Funktion f .

[Zur Kontrolle: $f(x) = \frac{1}{2}x^3 - \frac{9}{2}x$, $x \in \mathbb{R}$. Der Graph von f ist unten dargestellt.]

- (2) Berechnen Sie die Nullstellen der Funktion f .
- (3) Untersuchen Sie, ob einer der Extrempunkte der Funktion f auf der Tangente im Wendepunkt liegt.

- b) Streckt man den Graphen der Funktion f in y -Richtung mit dem (positiven) Streckfaktor k , so entsteht der Graph der Funktion h . Dieser Graph schließt mit der x -Achse eine Fläche vom Inhalt $A = 4,5$ FE ein. (8P)

(1) Bestimmen Sie den Streckfaktor k . [Zur Kontrolle: $k = \frac{2}{9}$]

(2) Geben Sie eine Gleichung der Funktion h an.

- c) (1) Gegeben ist die Gerade g_m mit der Gleichung $g_m(x) = mx$, $x \in \mathbb{R}$, wobei $m \in \mathbb{R}$ gilt. (9P)

Beweisen Sie: Genau für $m > -1$ schneidet die Gerade g_m den Graphen der Funktion h mit der Gleichung $h(x) = \frac{1}{9}x^3 - x$, $x \in \mathbb{R}$, in drei Punkten.

(2) Weisen Sie nach: In c)(1) ergeben sich für $m > -1$ die Schnittpunkte $P_1(0 | 0)$,

$P_2(3\sqrt{m+1} | 3m\sqrt{m+1})$ und $P_3(-3\sqrt{m+1} | -3m\sqrt{m+1})$.

- d) Für $m > -1$ sei $A(m)$ der Inhalt der Fläche, die von dem Graphen der Funktion h (mit der in c)(1) angegebenen Gleichung) und der Geraden g_m aus c)(1) eingeschlossen wird. (17P)

(1) Erstellen Sie eine geeignete Skizze für $m = -\frac{1}{3}$.

(2) Zeigen Sie: $A(m) = 4,5(m+1)^2$.

(3) Der Graph der Funktion h wird im I. Quadranten durch die Gerade g_3 im Punkt S und im IV. Quadranten durch die Gerade $g_{-\frac{1}{3}}$ im Punkt T geschnitten.

Ermitteln Sie die Koordinaten der beiden Punkte.

(4) Stellen Sie die Gerade g_3 und die Strecke \overline{ST} in der Skizze aus d)(1) dar.

(5) Bestimmen Sie mit Hilfe von d)(2) den Inhalt der Fläche, die von der Strecke \overline{ST} und dem Graphen von h eingeschlossen wird.

